

Solarbundesliga

Neumarkt macht Plätze gut

[26.06.2013] In der jetzt abgeschlossenen Saison 2012/2013 der Solarbundesliga konnte sich Neumarkt in der Oberpfalz in der Rangliste der Städte mittlerer Größe um acht Plätze verbessern.

In der Saison 2012/2013 hat die Stadt Neumarkt in der Oberpfalz bei der Deutschen Meisterschaft der Solarbundesliga unter den 266 Städten mittlerer Größe Platz 20 erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Kommune damit in der Rangliste um acht Plätze nach oben geklettert. Neumarkt in der Oberpfalz konnte damit nach eigenen Angaben seine Position als „Stadt der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes“ weiter ausbauen. Insgesamt seien in Neumarkt zum Zeitpunkt der Meldung der Daten an die Solarbundesliga rund 880 solarthermische Anlagen und 770 Photovoltaikanlagen in Betrieb gewesen. „Viele Bürgerinnen und Bürger haben mit der Installation einer eigenen Photovoltaik- oder thermischen Solaranlage zu dieser guten Platzierung in der Solarbundesliga beigetragen“, meint Oberbürgermeister Thomas Thumann (UPW/FW). „Auch wir als Stadt konnten insbesondere mit der 1,2 Megawatt PV-Anlage an der Bahnlinie in Pölling einen Schub nach oben geben.“ Wie die Kommune weiter mitteilt, ist die Nutzung der Solarenergie ein wichtiger Baustein im Rahmen des Förderprogramms „Masterplan 100 % Klimaschutz“, an dem Neumarkt sei Mai 2012 als Modellstadt teilnimmt. Der Masterplan werde aktuell erarbeitet und soll im Herbst fertig gestellt werden. An der Solarbundesliga beteiligen sich derzeit knapp 2.300 Kommunen. In der aktuellen Saison wurden Daten bis zum 1. Juni berücksichtigt. Deutschlandsieger bei den Mittelstädten wurde erneut Leutkirch im Allgäu (16348+wir berichteten).

(bs)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Neumarkt, Solarbundesliga